Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 18 / 2018 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 4. Mai 2018

Festspielstimmung in Ochsenhausen beim Schwäbischen Frühling vom 09. bis 13. Mai 2018

MUSIKFESTSPIELE SCHWÄBISCHER FRÜHLING

Über Christi Himmelfahrt treffen sich wieder international renommierte Künstler in den Räumen des Klosters Ochsenhausen um in einer intensiven Probenphase das ambitionierte Konzertprogramm für die Konzerte vom 09. bis 13. Mai zu erarbeiten. Das gemeinsame Musizieren der Künstler während einer ganzen Woche prägt die besondere Atmosphäre der Musikfestspiele in Ochsenhausen und ist unter Freunden der Kammermusik längst ein Geheimtipp.
Am Samstag, 12. Mai lädt das Roland Batik Trio mit seinem Programm „Piña Colada“ mit wunderbar fließender Musik, die kammermusikalisch klassische und jazzdynamische Klänge vereint, zum genussvollen Hören in den Bräuhaussaal ein.
Bei der sonntäglichen Matinee am 13. Mai um 11 Uhr im Bibliothekssaal steht sowohl virtuose als auch kuriose Musik im Mittelpunkt: Werke für Violine und Klavier des österreichischen Violinisten und Komponisten Fritz Kreisler, feurig spanische Musik von De Falla und Granados, sowie Auszüge aus der Musik aus „West Side Story“ von Bernstein.
Mit Schuberts Oktett, einem grandiosen Meisterwerk, Gipfelpunkt seiner Gattung, sowie Kreutzers Septett op. 62, einer eher unbekannten Komposition, enden die Festspiele mit dem fulminanten Abschlusskonzert.

09. Mai, Mittwoch, 19.30 Uhr
Festliches Eröffnungskonzert
Bibliothekssaal Ochsenhausen
(ausverkauft)

10. Mai, Donnerstag, 18.00 Uhr
Klaviertrios von Johannes Brahms
Bibliothekssaal Ochsenhausen

11. Mai, Freitag, 19.30 Uhr
Artists in Residence und next generation
Bibliothekssaal Ochsenhausen
(wenige Restkarten)

12. Mai, Samstag, 17.00 Uhr
Roland Batik Trio
Bräuhaussaal Ochsenhausen

13. Mai, Sonntag, 11.00 Uhr
Matinee
Virtuos-Kurios
Bibliothekssaal Ochsenhausen

13. Mai, Sonntag, 17.00 Uhr
Abschlusskonzert
Große Kammermusik
Bibliothekssaal Ochsenhausen

Informationen und Kartenbestellung unter Tel: 07352/922027, www.schwaebischer-fruehling.de, info@schwaebischer-fruehling.de

Sperrung vorübergehend nur noch halbseitig

Bau des Kreisverkehrs in Ochsenhausen im Zeitplan
Die Bauarbeiten für den Kreisverkehr in Ochsenhausen liegen bisher exakt im Zeitplan. Wie vorgesehen wird im Lauf des 2. Mai wieder eine Fahrbahn an der Baustelle vorbei für den Verkehr geöffnet. Das bedeutet für den innerörtlichen Verkehr, dass in Richtung Reinstetten und Laupheim wieder von der Poststraße über die Ulmer Straße gefahren werden kann. Bestehen bleibt die Regelung, dass die Bahnhofstraße und die Joseph-Gabler-Straße nur in eine Richtung befahren werden dürfen. Allerdings ist diese kleine Erleichterung für die Autofahrer nur von begrenzter Dauer: ab 3. Juli muss die Kreuzung wieder komplett gesperrt werden. Weiterhin in einem weiten Bogen um Ochsenhausen herum umgeleitet werden alle Fahrzeuge, die Ochsenhausen nur für die Durchfahrt nutzen wollten.
Auf der Baustelle selbst bietet sich zur Zeit ein Bild mit mehreren großen Löchern. Komplett verschwunden ist die alte Brücke. Die zahlreichen Versorgungsleitungen, die in dem Bereich lagen, wurden inzwischen verlegt. Es wurden neue Wasserleitungen verlegt, die Rohre der Nahwärmeversorgung mussten anders verlegt werden, ebenso der Kanal und die Leitungen für Strom oder die Straßenbeleuchtung. Voraussichtlich ab Mitte Mai soll mit dem Bau der neuen Brücke begonnen werden. Zufrieden zeigt sich Bürgermeister Andreas Denzel mit dem Baufortschritt: „Die Arbeiten wurden bisher sehr engagiert durchgeführt, und wir arbeiten gemeinsam mit der Firma Gräser intensiv daran, den Bauplan einzuhalten.“

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste

Dienstzeit: Samstag, Sonn- und Feiertag

Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 911610
Kinderärztlicher Notfalldienst	01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst	1801 929350

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07351 1882620

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen

Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten

Tel. 07352 2386 oder 8283, E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Mi	08:00 – 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr

Ortsverwaltung Mittelbuch

Tel. 07352 8283 oder 2386, E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 16:00 Uhr
Mi		14:00 – 17:45 Uhr

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Mo, Do, Fr	18:00 – 20:00 Uhr

Zur Information der Verkehrsteilnehmer über die Sperrungen gibt es eine Broschüre, in der alle notwendigen Umleitungen aufgeführt sind. Die Broschüre ist in zahlreichen Einzelhandelsgeschäften in Ochsenhausen ausgelegt und auf der Homepage unter „www.ochsenhausen.de“ veröffentlicht. Ebenfalls erhältlich ist die Broschüre bei der Stadtverwaltung oder den Ortsverwaltungen in Mittelbuch und Reinstetten. Über aktuelle Änderungen informiert die Stadt außerdem auf ihrer Homepage und mit Presseberichten.

Die Kreisel-Baustelle von oben. Foto: G. Wohnhas

Neuer Glanz für den Speisewagen - Helfer dringend gesucht

Der Restaurationswagen „4045 Stg“ der Öchsle Museumsbahn erstrahlt pünktlich zum Saisonstart in neuem rotem Glanz. Der Wagen ist eine Erfolgsgeschichte des Schmalspurbahnvereins, benötigt aber dringend ehrenamtliches Bewirtungspersonal.

In sattem Rot hebt sich der Wagen weithin von den grünen Öchsle-Personenwagen ab, sodass die Fahrgäste jederzeit wissen, wo sie einen kleinen Imbiss, einen Kaffee oder eine Erfrischung bekommen können. Seit 2005 gehört der Restaurationswagen optisch und als Besucherservice zum festen Bestandteil der Museumsbahn. „Allerdings war zuletzt die alte Lackierung schon ziemlich ausgebleicht“, sagt Bernhard Günzl vom Öchsle Schmalspurbahnverein. Deshalb erhielt der Wagen nun ein neues Farbkleid - mitten drin prangt das Logo der Schussenrieder Brauerei Ott. Diese liefert nicht nur das „Öchsle-Bier“ mit speziellen Etiketten, sondern hat auch die Erneuerung der Lackierung gesponsert. Brauereigeschäftsführer Michael Ott zeigte sich bei der Übergabe des Wagens am 26. April zufrieden mit dem aufgefrischten Erscheinungsbild.

Bewirtschaftet wird der Restaurationswagen ehrenamtlich vom Förderverein Öchsle-Schmalspurbahn e.V. Neben dem Betrieb an normalen Fahrtagen gibt es auch individuelle Angebote für Gesellschaften. Bis zu 50 Gruppen mit zusammen über 2000 Teilnehmern nehmen dies jährlich an. Damit ist der Wagen von enormer Bedeutung für die gemeinnützige Öchsle-Bahn. In den vergangenen 13 Jahren konnten über 200.000 Euro für Museumsprojekte erwirtschaftet werden. „Beispielsweise hätten wir die Wiederinbetriebnahme der Ur-Öchsle-Lok 99 633, heute der Star unserer Museumsbahn, ohne den Speisewagenbetrieb so nicht schaffen können“, erzählt Günzl. Das große Problem: Die dünne Personaldecke macht es immer schwieriger, den laufenden Betrieb zu sichern und die wichtigen Angebote an Gruppen machen zu können. „Wir brauchen dringend zusätzliche Helfer, die Freude an der Bewirtung in unserer Museumsbahn hätten“, so Günzl.

Natürlich ist deren „Arbeitsplatz“, der Öchsle-Restaurationswagen, ein echter Oldtimer. Ursprünglich war er 1937 von der Schweizerischen Waggonfabrik Schlieren an die Waldenburgerbahn im Baseler Land geliefert worden. Anfang der 90er Jahre wurde der Wagen dann für ein geplantes Museumsbahnprojekt nach Österreich verkauft, welches jedoch nicht zustande kam. Dadurch konnte er mit vier weiteren gleicher Bauart 2002 für das Öchsle erworben werden. 2005 wurde er schließlich zum Speisewagen umgebaut, was seinerzeit ebenfalls von der Schussenrieder Brauerei unterstützt wurde. Seither ist der rote Wagen nicht mehr von der Museumsbahn wegzudenken - ein Luxus, auf den die Öchsle-Fahrgäste früherer Jahrzehnte verzichten mussten.
INFO: Das Öchsle fährt vom 1. Mai bis Mitte Oktober an jedem Sonntag sowie am 1. und 3. Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Von Juli bis Ende September verkehrt der Zug zusätzlich donnerstags. Reservierungen unter Telefon 07352/922026. Informationen gibt es auch im Internet unter www.oechsle-bahn.de.

Vorgezogene Redaktionsschlüsse

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund der kommenden Feiertage werden folgende Redaktionsschlüsse vorgezogen:

Veröffentlichung	**KW 18 (04.05.2018)**
Redaktionsschluss	**30.04.2018, 11.00 Uhr**
Veröffentlichung	**KW 19 (11.05.2018)**
Redaktionsschluss	**07.05.2018, 11.00 Uhr**
Veröffentlichung	**KW 22 (01.06.2018)**
Redaktionsschluss	**28.05.2018, 11.00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage,
Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Bekanntmachung
Am Dienstag, 08.05.2018, 17:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik statt, zu der ich hiermit einlade. Die den Mitgliedern des Ausschusses zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Stadtbauamt aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

TAGESORDNUNG
1. Niederschriftsbekanntgabe
2. Bauanträge (mit teilweiser Besichtigung)
2.1 Befreiungsantrag
Erstellung einer Sichtschutzwand, Flst. Nr. 226/11, Beethovenweg 4, Mittelbuch
2.2 Befreiungsantrag
Geländeauffüllung, Dr.-Hans-Liebherr-Straße 37/2, Ochsenhausen
2.3 Befreiungsantrag
Erstellung eines Gartenhauses, Flst. Nr. 3123/1, Benediktusstraße 19, Ochsenhausen
2.4 Befreiungsantrag
Erstellung eines Gartenhauses, Flst. Nr. 3123, Benediktusstraße 21, Ochsenhausen
2.5 Bauantrag
Errichtung eines Pferdeunterstandes, Flst. Nr. 27, Wasenburger Weg 7, Goppertshofen
2.6 Bauvoranfrage
Neubau einer Gartenhütte, Flst. Nr. 107/11 und 107/12, Hürbler Straße 41, Reinstetten
2.7 Bauvoranfrage
Neubau einer Werkstatt mit Bürotrakt, Lagerhalle und Holzlagerplatz, Flst. Nr. 425, Reinstetten
2.8 Bauantrag
Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Flst. Nr. 18/1, Sommershauser Straße 6, Wennedach
2.9 Bauantrag
Umbau landwirtschaftliches Gebäude und Aufstockung der Garage, Flst. Nr. 8/1,Martinusweg 6, Laubach
3. Aktuelle Fragen des Umweltschutzes
4. Verschiedenes

Anschließend findet eine nichtöffentliche Beratung statt.
STADTVERWALTUNG
Andreas Denzel
Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderats

Am Dienstag, 15. Mai 2018, 18:30 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der ich hiermit einlade. Die den Mitgliedern des Gemeinderats zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Rathaus, Zimmer 27, aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Tagesordnung:
1. Niederschriftsbekanntgabe
2. Bürgerfragestunde
3. Bekanntgaben
4. Städtische Jugendmusikschule Ochsenhausen
   - Anpassung der Gebühren
   - Neufassung der Gebührensatzung
5. Bildungswerk Ochsenhausen
   - Berufung eines neuen Vertreters der Stadt in die Mitgliederversammlung
6. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 - 2023
   - Aufstellung einer Vorschlagsliste
7. Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)
   - Umstellung der Stadt Ochsenhausen auf 01.01.2019
8. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
9. Verschiedenes

Anschließend findet eine nichtöffentliche Beratung statt.
Stadtverwaltung Ochsenhausen
Andreas Denzel
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat (17. April 2018)

Bekanntgaben
Bürgermeister Denzel teilte mit, dass das Verkehrsamt des Landratsamts die von der Stadt beantragte Tempo-30-Zone in der Eichener Straße in Reinstetten im Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschule und dem Kindergarten angeordnet habe. Die Geschwindigkeitsbegrenzung gelte montags bis freitags von 7 bis 17 Uhr und betreffe den Bereich vom Beginn des Schulgeländes nach dem Busparkplatz bis nach der Einmündung des Sankt-Urban-Wegs.
Außerdem erinnerte er an die nächsten Termine, wie die Klausurtagung des Gemeinderats vom 20. bis 22. April, die nächste Sitzung des Gemeinderats am 02. Mai sowie die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 08. Mai.

Breitbandausbau: Backbone-Bau durch den Landkreis Biberach
Bürgermeister Denzel berichtete, dass sich die Digitalisierung und der zunehmende Datenverkehr in Zukunft erheblich auf die Lebens- und Arbeitswelt auswirken würden. Die Zukunft sei digital, und die Grundlage, dem zu begegnen, sei ein schnelles Internet. Schnelles Breitband sei damit der Standortfaktor der Zukunft für alle Städte und Gemeinden.
Damit die Gemeinden im Landkreis Biberach und somit der gesamte Landkreis künftig als Wirtschafts- und Lebensraum attraktiv und wettbewerbsfähig bleiben, solle eine digitale Infrastruktur geschaffen werden, die den Anforderungen der Zukunft gerecht werde. Das solle unter anderem mit dem Bau eines Backbone-Netzes durch den Landkreis Biberach ermöglicht werden. Darunter werde eine Glasfaser-Haupttrasse verstanden, sozusagen ein Rückgrat, das alle Städte und Gemeinden im Kreis miteinander vernetze und die Anbindung an Nachbarkreise und überregionale Internet-Knotenpunkte schaffe. Das Backbone bringe damit das Internetsignal in alle Städte und Gemeinden. Und außerdem sorge es dafür, dass durch die Verbindung der einzelnen Ortsnetze ein großes, zusammenhängendes Netz entstehe, das für einen späteren Betreiber attraktiv sei.
Wie Manfred Storrer vom Landratsamt Biberach dem Gremium erläuterte, habe der Kreistag im Dezember 2017 beschlossen, ein Backbone-Netz für den Landkreis zu bauen. Dafür sollen innerhalb der nächsten drei Jahre insgesamt etwa 30 Millionen Euro brutto investiert werden. Es handle sich um ein Netz von insgesamt 684 Kilometern, wovon 221 Kilometer neu zu bauen wären, der Rest werde von Netzbetreibern oder Gemeinden gepachtet. In Ochsenhausen müssten rund 15 Kilometer Leitungen gebaut werden. Damit der Ausbau gelingen könne, müssten sich alle Städte und Gemeinden des Landkreises beteiligen. Für die Stadt Ochsenhausen kämen bei einer Beteiligung Kosten von rund 300.000 Euro für die Mitverlegung zu. Außerdem müsste die Stadt anschließend ein innerörtliches Glasfasernetz herstellen, um den Zugang zum überörtlichen Backbone zu ermöglichen. Dafür gebe es keine zeitliche Verpflichtung. Die Gemeinderäte votierten einstimmig für den Bau des Backbone-Netzes durch den Landkreis Biberach.

Beitritt zum interkommunalen Verbund „Komm.Pakt.Net“
Die Gemeinderäte stimmten dem Beitritt der Stadt Ochsenhausen zum interkommunalen Verbund „Komm.Pakt.Net“ zu. Der Verbund wurde gegründet, um den Ausbau von schnellen Internetverbindungen in den Gemeinden voranzubringen. Er berät die Gemeinden in Fragen des Breitbandausbaus, verhandelt die Rahmenverträge, erarbeitet Standardleistungsverzeichnisse, führt die Bestandskarten und vergibt den Netzbetrieb. Außerdem übernimmt er den Abschluss der dafür notwendigen Verträge. Mit dem Beitritt in den Komm.Pakt.Net-Verbund wird der zuvor beschlossene Ausbau des Backbone-Netzes des Landkreises erst möglich.

Bebauungsplanverfahren „Siechberg III“ in Ochsenhausen: Erneute Billigung des Entwurfs
Da bei der öffentlichen Auslegung und der durchgeführten Behördenbeteiligung zum geplanten Bebauungsplan „Siechberg III“ zahlreiche Stellungnahmen eingegangen waren und sich Änderungen ergaben, entschied der Gemeinderat, den Bebauungsplan erneut öffentlich auszulegen. Sowohl bei der Flächenbilanz als auch bei der Anzahl und Größe einzelner Bauplätze oder der Größe der Retentionsfläche und der Ausgleichsflächen wurden Änderungen vorgenommen. Außerdem wurden Festsetzungen bei den Erdgeschoß-Fußbodenhöhen eingearbeitet und die planungsrechtlichen Festsetzungen sowie die örtlichen Bauvorschriften ergänzt. Auch der Umweltbericht wurde nochmals überarbeitet.

Neuwahl des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ochsenhausen, Abteilung Ochsenhausen, und seiner Stellvertreter
Einstimmig beschloss der Gemeinderat, der Wahl von Herrn Torsten Koch zum Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ochsenhausen, Abteilung Ochsenhausen, zuzustimmen. Ebenfalls zugestimmt wurde der Wahl von Herrn Jürgen Weiß zu seinem ersten Stellvertreter und von Herrn Gebhard Mayer zu seinem zweiten Stellvertreter. Der Kommandant und die Stellvertreter waren zuvor bei der Hauptversammlung der Abteilung Ochsenhausen am 17. März 2018 von den Feuerwehrkameraden gewählt worden. Nach dem Feuerwehrgesetz muss der Gemeinderat diese Wahl bestätigen. Bürgermeister Denzel händigte dem Kommandanten, Herrn Torsten Koch, seine Ernennungsurkunde aus und dankte ihm und der Feuerwehr für ihren Einsatz. Da die beiden Stellvertreter auf einem Lehrgang waren, erhalten sie ihre Urkunden zu einem späteren Zeitpunkt.

Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften
Die Stadt Ochsenhausen hat Anfang des Jahres vom Landkreis Biberach zwei Gebäude übernommen, die bisher zur Unterbringung von Asylbewerbern genutzt wurden. Diese werden nun neben der Ulmer Straße 83/1 als Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkunft

genutzt. Deshalb mussten die Benutzungsgebühren neu kalkuliert werden. Der Gemeinderat beschloss, für die Gebäude in der Ulmer Straße und der Biberacher Straße getrennte Benutzungsgebühren pro Quadratmeter Zimmerfläche sowie getrennte Betriebskostenpauschalen zu erheben. Die dafür notwendige Satzung wurde einstimmig verabschiedet und die Verwaltung beauftragt, diese öffentlich bekannt zu machen.

Neubeschaffung von Servern für die Stadtverwaltung

Nicht zugestimmt hat der Gemeinderat der von der Verwaltung beantragten Neubeschaffung von Servern. Die Verwaltung hatte dargelegt, dass für die von der Telekom geplante Umstellung der Telefonanlage auf IP (Internet Protocol) eine Installation auf dem Server erforderlich sei. Dies sei aber aus Kapazitätsgründen nicht mehr möglich. Da die vorhandenen Server bereits sieben Jahre alt seien, sollten diese auf Vorschlag der Firma all for it, die die Stadt in Sachen EDV betreut, ausgetauscht werden. Dadurch könnte auch eine höhere upload- und download-Geschwindigkeit erreicht werden, mit der die Verbindung zum Rechenzentrum Ulm sicherer und schneller laufen würde. Den Gemeinderäten erschien das vorgelegte Angebot zu hoch, weshalb sie forderten, sich bei unabhängigen Beratern nach Alterativen zu erkundigen.

Gewährung eines Gesellschafterdarlehens an die Öchsle-Bahn-Betriebs gGmbH

Bürgermeister Denzel informierte den Gemeinderat darüber, dass beim Bahnhof Warthausen für die historischen Wagen der Öchsle-Museumsbahn eine Fahrzeughalle gebaut werden solle. Damit sollten die alten Wagen, deren Aufbau aus Holz sei, vor der Witterung geschützt werden. Die Gesamtkosten der Halle mit Gleisneubau beliefen sich auf 794.000 Euro. Der Bund habe für den Neubau einen Zuschuss von 50 Prozent bewilligt. Die restlichen Investitionskosten sollten in Höhe von 350.000 Euro von der Betriebsgesellschaft und mit 50.000 Euro von der Öchsle Bahn AG finanziert werden. Dafür werde die Halle der Betriebsgesellschaft dann für 35 Jahre kostenfrei überlassen. Die Betriebsgesellschaft müsse die Investitionskosten über Darlehen finanzieren.

Die Verwaltung schlug vor, dass die Stadt Ochsenhausen ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 60.000 Euro zur Verfügung stelle. Die jährliche Mindesttilgungsleistung solle bei 3.000 Euro liegen, zuzüglich einer Sondertilgungsmöglichkeit in unbeschränkter Höhe. Das Darlehen solle vom Auszahlungstag an mit mindestens 0,3 Prozent jährlich verzinst werden. Der Zinssatz werde halbjährlich unter Berücksichtigung der Veränderungen am Geld- und Kapitalmarkt angepasst. Als Referenzzinssatz diene der 6-Monats-Euribor, welcher mindestens mit dem Wert 0,00 Prozent angesetzt werde. Der aktuelle Wert betrage -0,278 Prozent. Neben dem Landkreis Biberach hätten auch die Gemeinden Maselheim und Warthausen bereits das Gesellschafterdarlehen beschlossen. Die Gemeinderäte beschlossen einstimmig, der Öchsle-Bahn-Betriebs gGmbH das Darlehen zu gewähren.

Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Denzel gab bekannt, dass der Gemeinderat in seiner nicht-öffentlichen Sitzung vom 20. März 2018 folgende Beschlüsse gefasst habe:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Tauschvertrag betreffend die Tauschgaben Grundstück Flst. Nr. 235 mit 162 m² und Teilen der Grundstücke Flst. Nr. 540/1 mit 62 m² und Grundstück Flst. Nr. 74 mit ca. 45 m² (Stadt) zu.
   Die Flächendifferenz von ca. 55 m² wird pauschal mit 5.000 Euro zu Gunsten des Eigentümers des Grundstücks Flst. Nr. 235 ausgeglichen.
   Die Verwaltung wird beauftragt, das Einziehungsverfahren gemäß § 7 Straßengesetz Baden-Württemberg durchzuführen.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Erwerb der drei Waldparzellen Grundstücke Flst. Nr. 2394 bis 2396, Gemarkung Ochsenhausen, mit einer Gesamtfläche von 13.739 m² zum Preis von 43.500 Euro zum Zweck der Arrondierung des Stadtwaldes im Wasenburger Ghau zu.
3. Der Gemeinderat stimmt dem Erwerb des Waldgrundstücks Flst. Nr. 308, Gemarkung Reinstetten, Flur 5, zum Preis von 1,10 €/m², Gesamtpreis also 4.525 Euro, zu.
4. Der Gemeinderat stimmt dem Erwerb einer Teilfläche von circa 2.220 m², abgehend von Grundstück Flst. Nr. 1911 und 1960, zum Zweck der Bepflanzung als Abschluss des Baugebietes „Siechberg III“ nach Osten zum Preis von 10 €/m² zu.

Verschiedenes

Bürgermeister Denzel informierte die Gemeinderäte über Verzögerungen beim Bau der Brücke über die Dürnach bei Wennedach. Die Brücke war im Juni 2016 beim Hochwasser unterspült und weggerissen worden. In der Sitzung vom 14. März 2017 sei beschlossen worden, als Ersatz eine einseitig befahrbare Brücke als reine Geh- und Radwegebrücke mit einer Nutzlast von 5 Tonnen zu errichten. Die Verwaltung habe die naturschutzrechtlichen Belange abgeklärt und die Tiefbauarbeiten und die Arbeiten am Gewässer beschränkt ausgeschrieben. Um lukrative Angebotspreise zu erhalten, sei ein möglicher Baubeginn freigestellt und das Bauende auf Mai 2018 festgelegt worden. Bei der Submission am 14. September 2017 seien drei Angebot abgegeben worden. Danach habe der Gemeinderat am 19. September 2017 in öffentlicher Sitzung beschlossen, die Tief- und Gewässerbauarbeiten an die günstigste Bieterin, die Firma Gräser aus Ochsenhausen, zum Preis von 168.941,80 Euro zu vergeben. Letztendlich sei ein Sondervorschlag gewählt worden, so dass sich die Kosten auf 166.668,90 Euro brutto reduziert hätten. Die Firma Gräser habe den Auftrag am 12. Oktober 2017 bestätigt.

Nachdem sich abgezeichnet habe, dass die Brücke nicht fristgerecht bis Ende Mai 2018 fertig werde, habe die Verwaltung von der Firma Gräser eine Erklärung für den schleppenden Baufortschritt gefordert und eine verbindliche Aussage verlangt, bis wann mit der Fertigstellung der Brücke gerechnet werden könne. Die Firma Gräser habe daraufhin mitgeteilt, dass bestehende Unklarheiten und Anpassungen erst Ende Februar hätten geklärt werden können. Derzeit würden die statischen Berechnungen und die Werkpläne erstellt. Erst danach könne das Fertigteil hergestellt werden. Außerdem müsse im Zug des Bauvorhabens noch eine Wasserleitung mittels einer Spülbohrung verlegt werden. Die Brücke könne deshalb erst Ende Juli 2018 fertiggestellt werden. Die Gemeinderäte äußerten ihren Unmut über die Verzögerung, da dadurch Radfahrer gezwungen seien, auf die Landstraße auszuweichen, was zum Teil sehr gefährlich sei. Sie forderten, künftig eventuell Konventionalstrafen vorzusehen.

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Jahresabschluss 2017
Die Verbandsversammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand hat in der öffentlichen Sitzung vom 24. April 2018 den aufgestellten Jahresabschluss 2017 einstimmig wie folgt beschlossen:

1.	**Feststellung des Jahresabschlusses**	**Euro**
1.1	Bilanzsumme	2.418.219,44
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	1.415.572,00
	- das Umlaufvermögen	1.002.647,44
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	2.182.990,09
	- die Rückstellungen	0,00
	- die Verbindlichkeiten	168.150,69
1.2	den Jahresgewinn	67.078,66
1.2.1	Summe der Erträge	2.102.025,37
1.2.2	Summe der Aufwendungen	2.034.946,71

2. Behandlung des Jahresgewinnes
2.1.1 Der Jahresgewinn von 67.078,66 Euro ist im Jahr 2018 in die allgemeine Rücklage einzustellen.

3. Öffentliche Auslegung
Der Jahresabschluss 2017 mit Bilanz zum 31. Dezember 2017 und Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017 einschl. Lagebericht liegt gemäß § 16 EigBG an sieben Tagen, und zwar in der Zeit von Montag, 14. Mai 2018, bis einschl. Donnerstag, 24.
Mai 2018, am Verwaltungssitz im Rathaus Altheim, Büro Wegebaugerätegemeinschaft Albrand, zu den allgemeinen Dienststunden öffentlich aus.
Altheim, 26. April 2018
Rude
Verbandsvorsitzender

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Dienstzeit täglich ab 8:30 Uhr

Freitag, 04.05.
Markt-Apotheke Biberach, Marktplatz 10,
Telefon 07351 15900

Samstag, 05.05.
Apotheke im Umlachtal Eberhardzell, Fischbacher Straße 19,
Telefon 07355 93160

Sonntag, 06.05.
Sonnen-Apotheke Biberach, Obstmarkt 5,
Telefon 07351 9410

Montag, 07.05.
Schloss-Apotheke Warthausen, Brauerstraße 3,
Telefon 07351 17737

Dienstag, 08.05.
Fünf-Linden-Apotheke Biberach, Fünf Linden 29,
Telefon 07351 827077

Mittwoch, 09.05.
Kloster-Apotheke Ochsenhausen, Bahnhofstraße 6,
Telefon 07352 91120
St. Uta-Apotheke Uttenweiler, Hauptstraße 10,
Telefon 07374 1303

Donnerstag, 10.05.
Stadt-Apotheke Biberach, Marktplatz 47,
Telefon 07351 15030

Altersjubilare

Maria Kramer, Mittelbuch
06.05.1936 82. Geburtstag

Jutta Fick, Ochsenhausen
07.05.1931 87. Geburtstag

Erich Dautert, Ochsenhausen
08.05.1938 80. Geburtstag

Angela Gräser, Ochsenhausen
10.05.1933 85. Geburtstag

Alfons Frisch, Mittelbuch
10.05.1934 84. Geburtstag

Walter Ertl, Ochsenhausen
10.05.1938 80. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

bis Sonntag, 06.05.2018
Ausstellung: Jürgen Batscheider – Der Mensch und das Meer
Städt. Galerie im Fruchtkasten, Ochsenhausen

bis Sonntag, 20.05.2018
Sonderausstellung: Die vier Elemente – Fotografien von Manfred von Bebenburg
Klostermuseum, Ochsenhausen

Freitag, 04.05.2018, 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung
TSV Laubach e. V.
Schulsaal, Laubach

Samstag, 05.05.2018, 13:45 Uhr
Hereinspaziert und ausprobiert! Tag der offenen Tür
Jugendmusikschule Ochsenhausen
Schranne, Ochsenhausen

Samstag, 05.05.2018, 20:00 Uhr
Jubiläumskonzert – Gesangverein Mittelbuch feiert 60 Jahre mit Helle Dangel
Gesangverein Mittelbuch e.V.
Gemeindehalle Mittelbuch

Samstag, 05.05.2018, 20:00 Uhr
Egerländerabend mit den Egerländermusikanten
Stadtkapelle Ochsenhausen e.V.
Kapfhalle, Ochsenhausen

Sonntag, 06.05.2018
St.-Georgs-Ritt
09:00 Uhr Festgottesdienst
12:00 Uhr St.-Georgs-Ritt
14:30 Uhr Reitermesse
Kath. Kirchengemeinde Ochsenhausen

Sonntag, 06.05.2018, 10:30 Uhr
Saisoneröffnung, Museumsführungen mit Kaffee und Kuchen
Ochsenhauser Waschfrauen
Museum der Waschfrauen, Ochsenhausen

Dienstag, 08.05.2018, 14:00 Uhr
Seniorennachmittag
Seniorengemeinschaft „Alt werden – Jung bleiben“
Schranne, Ochsenhausen

Mittwoch, 09.05. 2018, bis Sonntag, 13.05.2018
Musikfestspiele „Schwäbischer Frühling“
Ochsenhausen

Mittwoch, 09.05.2018, 19:30 Uhr
Festliches Eröffnungskonzert
Bibliothekssaal, Ochsenhausen
Donnerstag, 10.05.2018, 18:00 Uhr
Die Klaviertrios von Johannes Brahms
Bibliothekssaal, Ochsenhausen
Freitag, 11.05.2018, 19:30 Uhr
Artists in Residence und Next Generation
Bibliothekssaal, Ochsenhausen

Donnerstag, 10.05.2018
Vatertagsaktion
Öchsle-Schmalspurbahn

Donnerstag, 10.05.2018, 9:00 Uhr
Öschprozession nach Oberstetten
Kath. Kirchengemeinde Ochsenhausen

Freitag, 11.05.2018, 9:00 Uhr
Samstag, 12.05.2018, 9:00 Uhr
Alteisen-Sammlung
TSV Laubach e. V.
Laubach, Eichen, Goppertshofen

Freitag, 11.05.2018, 19:00 Uhr
Violinabend: Meisterkurs Igor Ozim
Landesakademie Ochsenhausen
Bibliothekssaal, Ochsenhausen

Partnerschaftskomitee Ochsenhausen

Gastfamilien gesucht
Ochsenhausen erwartet wieder Besuch aus der italienischen Partnerstadt Subiaco:
Zum Benediktusfest in Ochsenhausen wird eine Delegation anreisen und vom 06. bis 09. Juli 2018 in Ochsenhausen zu Gast sein. Vorgesehen ist in diesem Zeitraum ein Tages-Ausflug nach Ottobeuren sowie die Teilnahme am hiesigen Benediktusfest.
Vom 16. bis 20. Oktober 2018 wird ein Austausch der „Scuola Media“ Subiaco mit der Städt. Jugendmusikschule Ochsenhausen stattfinden. Kinder und Jugendliche, die ein Musikinstrument spielen, bekommen die Möglichkeit, die Partnerstädte zu besuchen und mit Gleichgesinnten zu musizieren.
Das Partnerschaftskomitee sucht nun Gastfamilien in Ochsenhausen oder der näheren Umgebung, die bereit sind, Gäste kostenlos aufzunehmen. Interessierte melden sich bitte beim Partnerschaftskomitee der Stadt Ochsenhausen, Margot Welte, Tel. 07352 922023.

Subiaco liegt sehr idyllisch in der Nähe von Rom. Foto: Franz Kutter

Umwelt aktuell

Nächste Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 08. Mai 2018,** statt. Die Müllgefäße sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:30 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

Leerung Papiertonne

Die nächste Leerung der Papiertonne in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Donnerstag, 22. März 2018,** statt. Die Papiertonnen sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:30 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

Energieagentur

Energie-Beratung durch die Energieagentur Biberach
Die nächste Beratung der Energieagentur Biberach, Außenstelle Ochsenhausen, findet am Dienstag, 08.05.2018 im Stadtbauamt, Marktplatz 31, statt. Wer sich über Energiefragen (z.B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten etc.) am und im Gebäude informieren möchte, sollte sich einen Termin bei Frau Bezet vom Stadtbauamt (Tel. 9220-61) geben lassen. Die Energieberatungen (Erstberatungen) sind kostenlos und finden regelmäßig jeden dritten Dienstag statt. Mit der Leiterin der Energieagentur Biberach, Frau Iris Ege, steht Ihnen eine

kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 05. Mai

Steinhausen:	09.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Steinhausen:	10.00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst
Herz Jesu:	14.00 Uhr	Gebetsnachmittag für geistliche Berufe
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Triduumspredigt
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Rottum:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Oberstetten:	18.00 Uhr	Wortgottesdienst, anschl. Motorradweihe

Sonntag, 06. Mai - 6. Sonntag der Osterzeit

St. Georg:	10.00 Uhr	Pontifikalgottesdienst
	12.00 Uhr	Georgsritt
Klosterhof:	14.30 Uhr	Reitermesse
Steinhausen:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier, Familiengottesdienst
Steinhausen:	17.00 Uhr	Lobpreis mit sakr. Segen
Bellamont:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Maiandacht, mitgestaltet vom Frauenchor Taktvoll
Hattenburg:	19.00 Uhr	Maiandacht
Dietenwengen:	19.30 Uhr	Maiandacht

Montag, 07. Mai

Oberstetten:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 08. Mai

Altenzentrum:	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	19.00 Uhr	entfällt

Mittwoch, 09. Mai

Steinhausen:	07.40 Uhr	Wort-Gottes-Feier für Schüler
St. Veit:	09.00 Uhr	Hausfrauenmesse, anschl. Bittgang zum Marienstöckle am Ziegelweiher
Mittelbuch:	19.00 Uhr	entfällt
Steinhausen:	19.00 Uhr	Vorabendmesse mit Öschprozession
Rottum:	19.00 Uhr	Vorabendmesse mit Öschprozession
Hattenburg:	19.00 Uhr	Maiandacht
Dietenw.:	14.00 Uhr	Senioren-Maiandacht

Donnerstag, 10. Mai - Christi Himmelfahrt

St. Georg:	09.00 Uhr	Beginn der Öschprozession nach Oberstetten
Oberstetten:	10.15 Uhr	Eucharistiefeier
Bellamont:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Öschprozession
Mittelbuch:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Öschprozession

Freitag, 11. Mai

Bellamont:	19.00 Uhr	entfällt

Samstag, 12. Mai

Mariensäule:	05.00 Uhr	Fußwallfahrt nach Reute
Reute:	15.00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst
Steinhausen:	09.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Steinhausen:	10.00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst
Herz Jesu:	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag u. Freitag 17.00 Uhr

Gottesdienstzeiten-Vorschau
Sonntag, 13.05., 10.00 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst

Ministrantendienst St. Joseph, Mittelbuch
Lt. Einteilung Ministrantenplan

Einladung zum Fest Christi Himmelfahrt
Das Fest Christi Himmelfahrt feiern wir am Donnerstag, 10. Mai 2018 um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche. Die anschließende Prozession führt uns an der Abt-Weltin-Str. entlang zum Kreuz der Familie Haug. Dort machen wir Halt und laufen dann auf gleichem Wege wieder zurück zur Pfarrkirche. Herzliche Einladung dazu! Der Kirchengemeinderat

Ankündigung
Am Dienstag, 08. Mai 2018 um 20.00 Uhr findet die nächste Kirchengemeinderatssitzung im Pfarrsaal in Mittelbuch statt. Die Tagesordnung wird im Schaukasten veröffentlicht.
Der Kirchengemeinderat

Hattenburger Maiandachten

Am Sonntag, 6. Mai 2018, steht die Maiandacht im Hattenburger Käpelle unter dem Thema „Mit Maria auf dem Weg“.
Hilde Göbel begleitet an der Orgel bekannte Marienlieder und Barbara Mader bereichert die Maiandacht mit ihrem Gesang. Beginn ist um 19.00 Uhr.
Am Mittwoch, 9. Mai 2018, singt der Liederkranz Ochsenhausen bei der Maiandacht. Die Andacht steht unter dem Thema „Gegrüßet seist du Maria“ und beginnt um 19.00 Uhr.

Gemeinde-Fußwallfahrt zur „Guten Beth“ nach Reute
Nachdem im Jahre 1987 die Fußwallfahrt zur „Guten Beth“ nach dem Kloster Reute wieder aufgenommen wurde, veranstaltet die Katholische Kirchengemeinde Ochsenhausen/Erlenmoos heuer zum 32. Male diese Wallfahrt. Sie findet statt am kommenden Samstag, 12. Mai 2018.
Die Wallfahrt geht auf einen früheren Brauch zurück. Im Jahre 1625, also vor nunmehr 393 Jahren, bewegte sich erstmals ein Zug von Pilgern von Ochsenhausen nach Reute. Dieses wird durch ein Gemälde des Barockmalers Gabriel an der Brüstung der Schwesternempore in der Pfarrkirche Reute bezeugt, auf dem der Abt, die Mönche und die weltlichen Würdenträger dargestellt sind. Eine andere Quelle berichtet, dass sich einmal zweitausend Pilger

den Wallfahrern auf ihrem Weg nach Reute angeschlossen hätten. Damals kehrten die Mönche nach mehreren Gottesdiensten im Kloster Reute am selben Tag zu Fuß nach Ochsenhausen zurück! Der Wallfahrtsweg nach Reute führt auf guten Wanderwegen durch das landschaftlich schöne Oberschwaben. Treffpunkt für die Wallfahrer ist um 5 Uhr die Mariensäule auf dem Kirchplatz der Klosterkirche Ochsenhausen. Von dort aus führt der Weg den Krumbach entlang nach Rottum (Ankunft ca. 6 Uhr) und weiter über Bellamont (ca. 6.45 Uhr) nach Füramoos (ca. 7.15 Uhr); ab Füramoos geht es auf Fahrwegen nach Unterschwarzach (ca. 9 Uhr). Danach führt der Weg durch den Ort Graben zur Sebastianskapelle, an der die längere Mittagsrast stattfindet (Ankunft ca. 10.45 Uhr).
Anschließend führt die Wallfahrtsstrecke weiter nach Haisterkirch (ca. 12 Uhr) und Mittelurbach (ca. 13.15 Uhr). Der Weitermarsch nach Gaisbeuren (ca. 14.30 Uhr) wird durch eine zweite, etwa halbstündige Rast unterbrochen. Gegen 15 Uhr wird die Wallfahrergruppe am Kloster Reute erwartet, wo ein Gottesdienst in der frisch renovierten Pfarrkirche stattfindet.
Selbstverständlich können sich Gläubige an den verschiedenen Wegstationen der Wallfahrt anschließen (und ihr Auto dort parken). Die Rückfahrt ab dem Kloster Reute erfolgt mit dem Bus über die einzelnen Stationen, sodass unterwegs geparkte Fahrzeuge wieder abgeholt werden können.
Für die Fußwallfahrer sind bequeme und stabile Schuhe sowie Regenschutz und Rucksackvesper erforderlich.

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 05.05., 14.30 Uhr: Lea Grieser, J. Grieser, J. Hermann, B. Kahle
Klosterkirche:
Sa., 05.05., 19.00 Uhr: A. Locher, D. Locher, Louisa Grieser, K. Grimbacher, B. Liedel, J. Liedel, Julian Locher, M. Locher, J. Rieger, J. Scherf
So., 06.05., 9.00 Uhr: B. Hasenmaile, L. Klotz, C. Häckler, M. Kohler, L. Gerner, C. Martin, E. Martin, L. Maucher, J. Patzelt, T. Tremp, E. Ries, P. Ruf
12.00 Uhr: D. Maier, E. Ries, J. Rath, A. Wohnhas
14.30 Uhr: F. Salis, J. Sauter, E. Schnitzler, L. Schnitzler, L. Seel, G. Seitz, E. Welte, J. Weigele, C. Weigele, E. Wölfle
Do., 9.00 Uhr: L. Renz, L. Maucher
ca. 10.15 Uhr Oberstetten: L. Stöhr, L. Stöhr, K. Winghart, T. Winghart, A. Wohnhas, S. Ziesel
Pastoralteam: Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer John Mundolickal, T. 07352/7098663, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/1760
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/8259
Mittelbuch: Mittwoch von 16.00 – 19.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
E-mail: StJosef.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: Montag, von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr, Freitag, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. E-mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de

Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, kath.pfarramt-reinstetten@t-online.de

Pfarrer Thomas Augustin
Sprechzeiten donnerstags von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr im Pfarrhaus Reinstetten
Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Freitag, 4.5. – Herz-Jesu-Freitag
Ab 9.00 Uhr Krankenkommunion in Wennedach und Reinstetten
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
19.00 Uhr Maiandacht in Wennedach
19.00 Uhr Maiandacht in der Kapelle Niedernzell

Samstag, 5.5.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Hürbel, St. Alban (mit Firmlingen)

Sonntag, 6.5. – 6. Sonntag der Osterzeit
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach, Mariä Opferung
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell, St. Kosmas und Damian
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Reinstetten, St. Urban

Montag, 7.5. – Bitt-Tag
18.00 Uhr Bittprozession von Reinstetten nach Wennedach
19.00 Uhr Bittmesse in Wennedach

Dienstag, 8.5. – Bitt-Tag
18.00 Uhr Bittprozession von Laubach nach Gutenzell
19.00 Uhr Bittmesse in Gutenzell

Mittwoch, 9.5. – Bitt-Tag
18.00 Uhr Bittprozession von Hürbel nach Zillishausen
19.00 Uhr Bittmesse in Zillishausen

Donnerstag, 10.5. – Christi Himmelfahrt - Hochfest
08.15 Uhr Bittprozessionen von den jeweiligen Gemeinden
09.30 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest (bei Dissenhausen) (mit Kirchenchören der Seelsorgeeinheit)

Freitag, 11.5.2018 - Beginn der Pfingstnovene
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
19.00 Uhr Maiandacht in Wennedach

Samstag, 12.5.
14.30 Uhr Taufe in Hürbel
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Reinstetten

Sonntag, 13.5. – 7. Sonntag der Osterzeit
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe in Gutenzell
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Laubach

Ministranten Reinstetten
Sonntag, 6.5. um 10.15 Uhr: Johannes Bock, Simon Bock
Montag, 7.5. um 18.00 Uhr: Annika Wild, Christoph Wild, Stephan Wild, Tom Schoch
Donnerstag, 10.5. um 8.15 Uhr: Robin Heß, Elia Laubheimer, Christoph Haas

Ministranten Laubach
Sonntag, 6.5. um 9.00 Uhr: Jonas Gams, Adrian Gams, Lara Segmiller, Sarah Maikler
Donnerstag, 10.5. um 8.15 Uhr: Adrian Maikler, Niklas Hornung, Jonas Gams

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Zillishausen (9.5.): Paul und Eugen Walk
Hürbel (11.5.): Wilfried Engelhardt, Günther Engelhardt

Wie stelle ich mir den Heiligen Geist vor? – Auftaktgottesdienst zur Firmvorbereitung
Liebe Jugendliche, am Samstag, den 5.5.2018 um 19.00 Uhr seid Ihr eingeladen, in Hürbel gemeinsam Eucharistie zu feiern. Bitte kommt spätestens 15 Minuten vorher in die Kirche.

Teilnahme der Firmlinge am Fest Christi Himmelfahrt
Wie schon am Infoabend angekündigt, seid Ihr alle eingeladen, am Fest Christi Himmelfahrt, 10.5.2018, teilzunehmen. Es wäre schön, wenn Ihr schon bei den Prozessionen dabei sein würdet. Diese beginnen um 8.15 Uhr an jeder Kirche unserer Seelsorgeeinheit.

Christi Himmelfahrt in der Seelsorgeeinheit St. Scholastika
Um 8.15 Uhr beginnen die Öschprozessionen aller vier Gemeinden (Treffpunkt an der jeweiligen Kirche) nach Dissenhausen. (Schuppen der Familie Rettich). Um 9.30 Uhr ist dort Eucharistiefeier vom Hochfest. Anschließend sind alle zu einem gemütlichen Beisammensein „im Grünen" eingeladen. Bei Regen wird der Gottesdienst in der Kirche in Hürbel gefeiert. Um 8.00 Uhr läuten die Glocken, wenn die Öschprozessionen stattfinden. Sollten sie wegen Regen oder unsicherer Witterung ausfallen müssen, läuten keine Glocken.

Reinstetten - Wennedach
Am 13.5. machen wir eine Maiandachtswanderung von Wennedach nach Reinstetten. Treffpunkt ist um 13:00Uhr am Ortsausgang, an der alten Straße, am Kreuz der Familie Saalmüller. Um 14:00 Uhr hat Pfarrer Augustin uns eine Kirchenführung zugesagt. Die ganze Gemeinde ist dazu eingeladen.

Haushaltspläne können eingesehen werden
Die Haushaltspläne 2018 für die Kirchengemeinden Reinstetten, Gutenzell und Hürbel wurden von Herrn Dekan Schänzle genehmigt. Diese sind mit Steuerbeschluss gemäß § 72 GKO zwei Wochen lang zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder in der Zeit vom 4.5. – 18.5.2018 einsehbar und zwar zu den üblichen Öffnungszeiten des Pfarrbüros.

Rosenkranzgebet
Reinstetten Mittwoch und Freitag um 17.00 Uhr
Eichen Freitag um 19.00 Uhr
Hürbel Montag um 13.30 Uhr
Gutenzell Donnerstag um 17.00 Uhr
Laubach Donnerstag um 19.00 Uhr
Bollsberg Sonntag um 19.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, E-Mail: Pfarramt.Ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag und Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170
E-Mail: pfarrbueroox@aol.com

Sonntag, 06.05. ROGATE
Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66,20)
09.30 Uhr Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Montag, 07.05.
09.30 Uhr Frühstückstreff im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48
09.00 Uhr AK Spurwechsel: Bewegung für Körper und Geist am Krummbach, mit Gesprächsrunde, Treffpunkt Parkplatz am Krummbach mit wetterfester Kleidung, Terminänderung vorbehalten, Leitung: Marcelina Reichert, Tel. 07352 / 93168
17.00 Uhr AK Spurwechsel: *Table ronde,* Treffen für Freunde der französischen Sprache im kath. Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstr., Leitung: I. Manambelona, Ansprechpartnerin: I. Buri, Tel. 07352 / 8346

Dienstag, 08.05.
14.00 Uhr Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhausen; *G*edanken zur Jahreslosung mit Pfarrer Jörg Martin Schwarz, Ochsenhausen, im kath. Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstraße., Kontakt: Diakonie Hilfen im Alter, Irene Richter, Biberach, Tel. 0174/5836736 und Caritas Hilfen im Alter, Thomas Münsch, Biberach, Tel. 07351 / 5005130

Mittwoch, 09.05.
09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)
10.00 Uhr AK Spurwechsel: Radtour nach Heimertingen mit Einkehr, Fahrstrecke ca. 45 km, Abfahrt am Krankenhausparkplatz Lerchenstraße Ochsenhausen, Rückkehr ca. 16.00 Uhr, Leitung: Rolf Berger, Tel. 0151 / 57505549
19.30 Uhr Kaktus-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)

Donnerstag, 10.05. Himmelfahrt des Herrn
Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12,32)
10.00 Uhr Evangelischer Oberschwabentag in der Dobelmühle bei Aulendorf, *„beLEBENd"*, Beginn: Festgottesdienst mit Prälatin Gabriele Wulz aus Ulm, Gespräche, Workshops, Kinder-und Jugendprogramm, Mittagessen, Kaffee u. Kuchen, Mühlenführung, 15.45 Uhr: Abschluss im Zirkuszelt, Kontakt: Pfarrer Georg A. Maile, Bad Schussenried, Tel. 07583 / 2463

Sonntag, 13.05. EXAUDI - Muttertag
09.30 Uhr Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Bahnhofstraße 24, 88416 Ochsenhausen
E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de,
Homepage: www.cg-ochsenhausen.de
Ansprechpartner: Reinhold Ruf, Tel. 0173 7438138

Gottesdienst
Sonntag 10:00
parallel dazu Kindergruppen bis 15 Jahren

Hausbibelkreise in und um Ochsenhausen
jeweils am Mittwoch und Donnerstag, Termine erfragen bei Maucher Berthold, Tel. 07352 911184

Jungschar
Freitags 17:30 bis 19:30 Uhr (acht bis zehn Jahre)
und Teens (elf bis 14 Jahre)

Ortsgruppe Blaues Kreuz
Freitag, 19:00 Uhr
Ansprechpartnerin:
Monika Dietel, Tel. 0152 9950007

Jugendtreff
Freitag, ab 20:00 Uhr (nicht während der Ferien)

Schulen und Kindergärten

Jugendkunstschule Biberach, Außenstelle Ochsenhausen

Sommerferien 2018
In den Sommerferien heißt es in der Juks Ochsenhausen „Junge Ferienakademie - Insekten und Co.!“ Was krabbelt, kriecht und flattert im Sommer durch die Luft? Wie sind Flügel, Fühler und Insektenkörper konstruiert? Was können wir Spannendes an Bienen, Hornissen und Wespen beobachten und wie bauen sie ihre Behausungen? In unterschiedlichen Techniken wird gelernt, Insekten zu bauen, zu kleben, zu zeichnen, zu malen und zu modellieren. Dozentin Andrea Tiebel-Quast freut sich darauf, mit den Kindern (6 - 12 Jahre) die Natur zu erkunden und ihre Eindrücke zu Kunstwerken weiterzuentwickeln. Vom 30. Juli bis 03. August 2018, von 8:00 - 14:00 Uhr in der Juks Ochsenhausen.
Information und Anmeldung für alle Kurse montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr und Dienstag und Mittwoch von 14 bis 16 Uhr in der Jugendkunstschule Biberach, Telefon 301984, Telefax 301986 oder unter www.juks-biberach.de

Jugendmusikschule

„Tag der offenen Tür“ der Jugendmusikschule Ochsenhausen am kommenden Samstag
Die Schülerinnen und Schüler, der Freundeskreis und das Kollegium der Jugendmusikschule der Stadt Ochsenhausen möchten Sie hiermit ganz herzlich zum „Tag der offenen Tür“ in die Schranne einladen:
Am Samstag, 5. Mai 2017 von 14 bis 17 Uhr, heißt es „Hereinspaziert und Ausprobiert“. Dieses Motto gilt für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren – schlichtweg für alle, die Interesse an der Musik haben.
Die musikalische Früherziehung präsentiert die Geschichte „Die Gespenster und das Echo“, die gesamte Instrumentenvielfalt kann beim entsprechenden Fachlehrer ausprobiert werden, Schlagwerk-Rhythmen erklingen von unserer Trommelgruppe und fürs leibliche Wohl sorgt der Freundeskreis der Jugendmusikschule e. V. mit Kaffee und Kuchen. Es ist also einiges geboten an diesem Samstagnachmittag in der Schranne!
Wir würden uns sehr über Ihr Interesse an der Musik und an der Jugendmusikschule der Stadt Ochsenhausen freuen. Herzlichen Dank dafür im Voraus!

Jugendtreff Ochsenhausen

Programm für Mai
Jeden Mittwoch findet der freie Jugendtreff der Stadt Ochsenhausen für Kinder von Klasse 5 – 8 statt. Dieser wird von der Jugendsozialarbeiterin der Stadt Ochsenhausen, die eine Mitarbeiterin der Zieglerschen Jugendhilfe ist, und Helfern des Bürgervereins OX-21 organisiert und findet im Jugendhaus s‘8er von 17.00 – 19.30 Uhr statt. Das Programm wird jeweils für einen Monat im Voraus mit den Kindern vor Ort zusammen überlegt:

Programminfo Mai 2018
09.05.: Figuren gestalten
16.05.: Grillen: Euer Grillgut bringt ihr selbst mit, denStockbrotteig bringen wir mit....
23.05.: Ferien: geschlossen
30.05.: Ferien: geschlossen
06.06.: Spiel von Amigo „Schnapp, Land, Fluss“

Kontaktdaten: Ute Bodenmüller, Sozialarbeiterin für die Offene Jugendarbeit in Ochsenhausen, Die Zieglerschen, Tel. 07352 2079724 oder 01577 1184616;
Hilde Schultheiß-Jucker, OX-21, Tel. 07352 612

Wer schon 14 Jahre alt ist, darf auch am Freitag in den Offenen Jugendtreff, der von der Kolpingjugend von 20.00-24.00 Uhr begleitet wird!

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.

Erneuter Medaillenregen für die Hattenburger Kegler
Der KSC Hattenburg reitet weiter auf der Erfolgswelle. Nach den erfolgreichen Bezirksmeisterschaften der Jugend, Sprint und Tandem, gab es nun die nächsten Titel für den KSC zu feiern.

Bei den Männern landete Matthias Moser (631 + 618 + 586), der das Feld von Anfang bis Ende dominierte, ganz oben auf dem Treppchen. Tobias Saiger (557) verpasste das Halbfinale hingegen ganz knapp.
Bei den Frauen errang Verena Greif (530 + 527 + 516) Bronze.
Tim Binanzer (513 + 532) scheiterte bei den U23-Männer knapp im Halbfinale.
Zwei weitere Medaillen gab es dann aber bei den U23-Frauen zu bejubeln. Platz 1 sicherte sich Julia Schmidt (575), Rang 2 ging an Sara Heering (540)
Bei den Senioren Ü70 schrammte Josef Herrmann (455 + 409) mit Platz 4 knapp am Treppchen vorbei.
Für die Württembergischen Meisterschaften in Lonsee und Geislingen am 05.05. und 06.05. gehen Matthias Moser, Verena Greif, Julia Schmidt und Sara Heering für den KSC an den Start.

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Landeshauptversamlung des Kneipp-Landesverbandes Baden-Württemberg (LV)
Am 21.04.2014 fand in Tübingen die Landeshauptversamlung desKneipp-Landesverbandes Baden-Württemberg (LV) statt. Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. war ebenfalls unter den Teilnehmern. Von allergrößtem Interesse war dieses Mal das Symposium für Heilpraktiker, das sich an Funktionsträger der anwesenden Kneippvereine, Heilpraktiker und alle Interessierten wandte. Die Veranstaltung wurde von Dr. med. Hans-Georg Eisenlauer aus Aulendorf organisiert. Das Programm umfasste die folgenden Themen:
- Das Gesundheitskonzept nach Kneipp und seine Relevanz
- Aktiv gegen Krebs mit Nahrungsmitteln
- Phytotherapie für zu Hause- Ordnungstherapie
- Die Mini-Kneipp-Kur für zu Hause.

Sehr interessant ist das neu gegründete „Kneipp Netzwerk für Heilpraktiker". Dadurch wird eine sinnvolle Synergie zwischen Kneipp-Vereinen und Heilpraktikern ermöglicht und neue Wege der Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich mit naturnahen Heilmethoden aufgetan. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage : https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com
Rainer Schick, 1. Vorsitzender Kneipp Verein Ochsenhausen e.V

Kolpingfamilie Ochsenhausen

Vor interessierten Zuhörern berichtete Paul Ehrhart im katholischen Gemeindehaus in Ochsenhausen von seiner Pilgertour von Ochsenhausen nach Rom. Die Spenden aus dieser Veranstaltung kommen dem Bauwagen der Kolpingjugend für das Zeltlager zu Gute. Veranstalter war die Kolpingfamilie Ochsenhausen.

Ochsenhauser Waschfrauen

Saisoneröffnung im Museum der Ochsenhauser Waschfrauen
Die Ochsenhauser Waschfrauen starten am Sonntag, 6. Mai, ab 10.30 Uhr in ihre 11. Museumssaison.
Bei Führungen im Museum und dem Museumswaggon auf dem Gleis können die Besucher Leben und Arbeiten in anderer Zeitdimension erleben. Liebevoll eingerichtete Wohn- und Arbeitsräume spiegeln den Alltag unserer Großmütter wieder und zeigen Mobiliar und Haushaltsgeräte, die in ihrer Einfachheit Funktionalität, Stabilität und Schönheit ausstrahlen. Die Sonderausstellung erinnert mit einer Puppenmöbelausstellung an die 50-er Jahre. Auf der Museumswiese gibt es kleine Waschvorführungen und Kaffee- und Kuchenbewirtung, bei schlechter Witterung ist die Bewirtung im Öchslecafé.
Das Museum der Ochsenhauser Waschfrauen am Bahnhof Ochsenhausen hat jeden Sonntag bis 14.10.2018 von 11:30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.
Infos **www.waschfrauen.de**

Privat

VdK Ochsenhausen

Einladung zum Jubiläumsjahresausflug 2018
Kelheim – Donaudurchbruch – Kloster Weltenburg
Am 26. Mai 2018 findet wieder der Jahresausflug des VdK Ortsverbandes - Ochsenhausen statt. Die Vorstandschaft möchte hiermit Mitglieder und Freunde des Ortsverbandes zu unserem Ausflug einladen.
Der Bus der Firma Ertl wird uns nach Kelheim fahren. Unterwegs werden wir auf einem Autobahnrastplatz frühstücken (der Aufenthalt wird ca. 1 Stunde dauern). Danach geht es weiter Richtung Kelheim, Ankunft ca.11:30 Uhr. Geplant ist eine Schifffahrt Richtung Kloster Weltenburg auf dem Donaudurchbruch. Fahrzeit Kelheim - Donaudurchbruch - Kloster Weltenburg: 40 Minuten. Ankunft Kloster Weltenburg ca. 12.15 Uhr. Ab 12.30 Uhr gibt es die Möglichkeit einer Führung in der Klosterkirche, anschließend kann man sich noch im Besucherzentrum informieren. Ab 13.00 Uhr sind in der Klosterschenke Plätze reserviert für das Mittagessen. Bis zur Abfahrt um 15.00 Uhr steht die restliche Zeit zur freien Verfügung. Ankunft in Kirchberg ca. 18.00 für ein gemeinsames Abendessen, im Gasthof Kramer, zum Ausklingen lassen des Tages.
Preise:
Schifffahrt wird anlässlich 70 Jahre VdK OV Ochsenhausen vom OV übernommen.
- Mitglieder 20 Euro (Busfahrt, Frühstück, Führung, Besucherzentrum incl.)
- Nichtmitglieder 25 Euro (Busfahrt, Frühstück, Führung, Besucherzentrum incl.)

Ganz wichtig: Behindertenausweis mitbringen. Anmeldungen sind bis 16. Mai 2018, bei Herrn Beck, Tel. 07352 4142, oder Frau Akcakaya, Tel.
07352 9499317, möglich. Wir wünschen allen Teilnehmern einen schönen und unvergesslichen Ausflugstag.

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Gesangverein Mittelbuch

Jubiläumskonzert „Wir singen Lieblingslieder"
Der Gesangverein Mittelbuch feiert dieses Jahr sein 60 Jähriges Bestehen, zu diesem Anlass haben wir einen Projektchor ins Leben gerufen. Die Dirigenten Christina Fischer hat mit dem Projektchor des Gesangvereins Mittelbuchs für diesen Abend, ein sehr interessantes Programm aus bekannte Lieder unter Motto „Wir singen Lieblingslieder" zusammengestellt wie Auf uns, We are the world und viele mehr. Nach einigen Monaten proben ist der Chor nun bereit für den Auftritt. Am Klavier begleitet Daniel Gräser die Lieder. Als Gast begrüßen wir Helle Dangel. HELLE DANGEL spielt Rockklassiker, Oldies, Balladen und Country-music. Er hat sich auf zahlreichen Auftritten in den letzten Jahren in die Herzen aller Altersgruppen gespielt. Mit seiner Spielfreude und seinem umfangreichen Programm voller Evergreens und Ohrwürmern wird ein Live-Erlebnis mit Spaß und guter Laune garantiert. Die Veranstaltung findet am Samstag, 05. Mai 2018 um 20:00 Uhr in der Turnhalle in Mittelbuch statt. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Gesangverein Mittelbuch würde sich freuen, viele Zuhörer beim Konzert begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist für das Konzert frei, Spenden sind jedoch herzlich willkommen.

Seniorengemeinschaft Mittelbuch

Maiandacht in Dietenwengen
Zum Rosenkranz um 13:30 Uhr und zur Maiandacht in der Kapelle St. Wolfgang in Dietenwengen am Mittwoch, den 09. Mai 2018 um 14:00 Uhr sind alle Senioren und Seniorinnen herzlich eingeladen. Danach Einkehr im Gashaust „Traube" in Dietenwengen. Abfahrt um 13:15 Uhr am Parkplatz Steigmiller. Wer eine Mitfahrgelegenheit möchte, bitte melden bei Edith Sailer, Tel. 8031 oder Inge Hartmann, Tel. 8071. Das Organisationsteam

Vereinsnachrichten Reinstetten

Dorfchronik

Spurensuche nach 100 Jahren führt nach Goppertshofen
Französische Heimatforscher finden die Familie „ihres" Kriegsgefangenen
Eine unbeschriftete Grabplatte auf dem Friedhof des 150-Einwohnerdorfes Asnois, zwischen Tours und Bordeaux gelegen, erweckte die Neugier von drei französischen Heimatforschern. Im Dorf war bekannt, dass dies das Grab eines deutschen Kriegsgefangenen aus dem Ersten Weltkrieg sein soll. Im Gemeindearchiv fanden sie im Sterberegister einen Eintrag über einen am 8. Dezember 1918 verstorbenen deutschen Kriegsgefangenen und auch seinen Namen: Konrad Ehrhart. In einer Datenbank des Internationalen Roten Kreuzes fanden sie schließlich seinen Geburtsort: „Goppertshofen Gemeinde Reinstetten".

Schnell war der Kontakt zu hiesigen Heimatforschern hergestellt, die Dank der Ochsenhauser Weltkriegsausstellung die Dokumente zu Konrad Ehrhart parat hatten. Darunter auch eine Todesanzeige, am 11. Februar 1919 im Rottum-Boten erschienen, darin heißt es: „...nunmehr infolge einer heimtückischen Krankheit (Grippe)...im Alter von 25 Jahren verstorben ist."
War dies die Spanische Grippe, die in dieser Zeit in vielen Teilen der Welt grassierte? Offensichtlich hatte es zwei Monate gedauert, bis die Todesnachricht in Goppertshofen bei der Familie ankam.
Jetzt waren die drei französischen Forscher in Ochsenhausen, Goppertshofen und Reinstetten, um den heimatlichen Bauernhof von Konrad kennenzulernen, seinen Namenseintrag auf dem Kriegerdenkmal zu sehen, vor allem aber um Verwandte von Konrad kennenzulernen. So entstanden herzliche Begegnungen. Die Familie Ehrhart ist beeindruckt, dass nach hundert Jahren das Grab des einstigen Feindes noch gepflegt wird und wieder eine Namenstafel erhalten soll und somit seine Erinnerung an ihn wach gehalten wird. Sie erfuhren, dass die Kriegsgefangenen damals in einer Gemeinschaftsunterkunft untergebracht waren und jeden Morgen zu einem Arbeitseinsatz bei Bauern gebracht wurden. Sie waren also nicht einem bestimmten Bauernhof zugeteilt, wie das oft im Zweiten Weltkrieg der Fall war. Konrad starb auch in dieser Gemeinschaftsunterkunft.
Am 10. November soll nun feierlich diese Namenstafel an seinem Grab angebracht werden und Familie Ehrhart ist dazu eingeladen. Jetzt konnten die französischen Gäste in Goppertshofen den Bauernhof besuchen, auf dem Konrad geboren und aufgewachsen war. Am Kriegerdenkmal und auf einer Kupfertafel in der Kirche in Reinstetten konnten sie Konrads Namen entdecken. Was lange ein anonymer Kriegsgefangener war, wurde für die Besucher aus Asnois zu einer immer vertrauteren Person. Das einzige Foto, das von Konrad vorhanden ist, ist ein Bildchen auf der Erinnerungstafel der Goppertshofer Kriegsteilnehmer.

Babybasar Reinstetten

3. Mädels-Shopping-Night in Reinstetten
Flohmarkt - Second-Hand für Frauen von Frauen
Wann: :Samstag 05.05.2018 von 19:00—21:00 Uhr,
wo: Gemeindesaal Reinstetten
Einkauf in entspannter Atmosphäre ...Angeboten wird alles was Frau schick macht, von gern getragenem Lieblingsstücken bis zu Fehlkäufen der Kleidergröße 34 - 54 für jede Jahreszeit. Kleidung, Schuhe, Taschen, Schmuck und vieles mehr. Hier findet sicher jeder was Passendes - Umkleidekabinen vorhanden. Das Basarteam Reinstetten bietet Sekt und leckere Snacks zum Verkauf an und freut sich auf viele Besucher. Der Erlös der Speisen und die Tischgebühr werden der Gemeinschaftsschule Ochsenhausen – Reinstetten gespendet.

Reinstetter Harmonika-Spielring e.V.

Akkordeonorchester zu Besuch im Altenzentrum Goldbach
Ochsenhausen - letzten Sonntag war das Nachwuchsorchester des Reinstetter Harmonika-Spielrings e.V. zu Besuch im Altenzentrum Goldbach in Ochsenhausen. Die jungen Spieler und Spielerinnen sorgten für einen wunderschönen Nachmittag für die Bewohner/Innen. Mit ihrem kurzweiligen Programm brachten die Nachwuchsmusiker die verschiedensten Musikstücke zum Besten. Alles in allem war es ein sehr schöner Nachmittag, sowohl für die Spieler und Spielerinnen des Nachwuchsorchester, als auch für die Bewohner und Bewohnerinnen des Altenzentrums Goldbach.

Das Nachwuchsorchester zu Besuch im Altersheim Goldbach

Katholischer Frauenbund

Maiandacht in Oberstetten
Am Freitag, den 11. Mai 2018 wandern wir von Och senhausen nach Oberstetten und halten in der Kapelle Maiandacht. Anschließend besuchen wir das Sägemuseum der Familie Graf (mit Führung). Nach dem gemütlichen Beisammensein im Sägestüble treten wir den Rückmarsch nach Ochsenhausen an. Abmarsch in Ochsenhausen auf dem Schulparkplatz um 17.00 Uhr.18.00 Uhr Maiandacht in der Kapelle Oberstetten. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns um 18.00 Uhr in Oberstetten. Wir laden dazu alle, auch Männer, Kinder und Gäste, recht herzlich ein.

TSV Laubach e.V. 19 TSV Laubach e.V. 76

TSV-Herren sind Pokalsieger 2018
Am Samstag, 28.04.2018 wurden in Rissegg die Final Four, die Endspiele im Kampf um die Bezirkspokale im Tischtennisbezirk Donau ausgetragen.
Wie bereits berichtet, hatten sich vom TSV Laubach drei Mannschaften qualifiziert.

Herren Bezirkspokal I
Halbfinale: TSV Laubach – SV Ringschnait 5:0
Im Halbfinale setzte sich die erste Herrenmannschaft des TSV Laubach problemlos mit 5:0 gegen den SV Ringschnait durch. Frank Riedmüller, der für den bisherigen Pokal-Teilnehmer Thomas Wiest einsprang, gelang mit einem entschiedenen 3:0 ein super Auftakt und Jochen Keller ließ umgehend das nächste 3:0 folgen. Frank Meisterhans hatte mit seinem Gegner anfangs etwas mehr zu kämpfen, setzte sich aber im fünften Satz mühelos durch. Riedmüller traf daraufhin ebenfalls auf diesen schwierigen Gegner, für den Punktgewinn musste auch er in den fünften Satz. Den letzten Punkt holte Keller mit seinem 3:0-Sieg und gleichzeitig den Einzug ins Finale.
Im zweiten Halbfinale zwischen dem TSV Laupheim und dem TSV Gammertingen sollte der weitere Finalist ermittelt werden. Da Laupheim nicht antrat stand damit automatisch Gammertingen als Finalgegner für Laubach fest. Ein spannendes Endspiel war dennoch zu erwarten.

Finale: TSV Laubach – TSV Gammertingen 5:3
Meisterhans eröffnete die Partie und setzte sich wiederholt im fünften Satz durch. Riedmüller legte mit einen 3:1-Sieg nach. Durch die nächsten beiden Laubacher Niederlagen gelang Gammertingen der Ausgleich. Keller holte erneut im fünften Satz einen Vorsprung für Laubach heraus, der durch Riedmüllers Niederlage zum 3:3 neutralisiert wurde. Für Keller und Meisterhans ging es nochmals an die Platte. Es kam zu zwei nervenaufreibenden Spielen, welche beide nach fünf Sätzen auf das Laubacher Konto gingen. Der Bezirkspokal-Sieg war damit perfekt.
Gratulation!

Herren Bezirkspokal III
Halbfinale: TSV Gammertingen III - TSV Laubach II 0:5
Als zweite Laubacher Mannschaft hatten sich die Herren III für das Halbfinale um den Bezirkspokal III qualifiziert. Hier trafen sie auf den TSV Gammertingen III, den sie klar mit 5:0 besiegten. Nach einem anfänglichen 2:1-Satzrückstand sicherte Roland Wiest im fünften Satz den Punkt für Laubach. Darauf folgten 3:1-Siege von Karin Geyer und Michel Wetta, so dass es nach Durchgang eins bereits 3:0 für Laubach stand. Wiest legte mit 3:1 nach, Wetta folgte mit einem 3:0 und ebneten damit den Weg ins Finale.

Finale: TSV Laubach II – ASV Otterswang III 3:5
Gegen Finalgegner ASV Otterswang III unterlag Laubach letztendlich unglücklich mit 3:5. Bereits die ersten beiden Einzel gingen durch Karin Geyer 0:3 und Michel Wetta 1:3 verloren. Roland Wiest konnte zwar mit einem Fünfsatz-Sieg verkürzen, jedoch legte Otterswang nach und erhöhte den Vorsprung erneut. Geyer holte durch ihren 3:0-Sieg nochmals auf, beim Stand von 3:4 für den Gegner unterlag Wiest jedoch unglücklich nach 2:0-Satzführung mit 9:11 im fünften Satz. Der 3:1-Erfolg von Geyer am Nebentisch zählte nicht mehr.

Mixed Bezirkspokal A
Halbfinale: TSV Laubach – SV Rissegg 0:4
Im Halbfinale um den Mixed-Pokal unterlag Laubach dem späteren Finalsieger scheinbar deutlich; die Begegnung verlief mit knappen Entscheidungen allerdings etwas unglücklich für den TSV. Monika Göppel lag zu Beginn mit 2:0 in Führung, musste sich im fünften Satz mit 9:11 geschlagen geben. Ähnlich erging es Daniel Egle, der ebenfalls im fünften Satz knapp unterlag. Jürgen Matzkat traf auf einen starken Gegner, dem er nur noch zum Sieg gratulieren konnte. Im Mixed unterlagen Göppel/Egle erneut ganz knapp. Der 0:4-Endstand bedeutete für Laubach das Aus und für den SV Rissegg den Einzug ins Finale.

Relegation Herren TSV Laubach
Die Herrenmannschaft des TSV Laubach erspielte sich in der Saison 2017/2018 mit 27:5 Punkten den zweiten Tabellenplatz der Bezirksliga im Tischtennisbezirk Donau. Bei den Relegationsspielen am kommenden Samstag hat sie die Chance, in die Landesklasse des Tischtennisverbands Württemberg-Hohenzollern aufzusteigen.
Die Relegationsspiele werden am Samstag, den 05. Mai 2018 in der Dreifachturnhalle der Hauptschule Senden – 89250 Senden, Lange Straße 49 - ausgetragen.
Im ersten Spiel um 14 Uhr trifft Laubach auf die SG Christrazhofen, den Achtplatzierten der Landesklasse Gruppe 8. Christrazhofen kämpft gegen den Abstieg und wird daher sicher ein schwieriger Gegner.
Das zweite Spiel beginnt um 18 Uhr gegen den Zweitplatzierten der Bezirksliga TV 02 Langenargen aus dem Bezirk Allgäu-Bodensee, der wie Laubach mit einem Aufstieg liebäugelt und vermutlich eine ähnliche Spielstärke aufweist.
Wir wünschen unserer Mannschaft viel Erfolg und laden zur Unterstützung recht herzlich viele Laubacher Fans ein.

Sonstiges

Naturschutzverbände BUND und NABU, Netzwerk der Fachwarte

Picknick in der Streuobstwiese
Am Vatertag laden die drei Naturschutzverbände - BUND, NABU und das Netzwerk der Fachwarte - alle Naturliebhaber, Wanderer, Radler und natürlich alle Bewohner von Ochsenhausen und Umgebung ein, in der Streuobstwiese hinter dem ehemaligen Ochsenhauser Krankenhaus den Frühling zu feiern. Das Streuobstwiesenfest am 10. Mai startet um 13:00 und endet um 17:00 Uhr.

Wer mag, bringt Decke und Picknickkorb mit und genießt den Nachmittag unter den blühenden Obstbäumen. Außer Kaffee, Kuchen und Getränke gibt's Sensen-Mähen, eine spielerische Kinderführung zum Thema Insekten, ein Kinderbastelprogramm und viele Infos zu unseren sechsbeinigen Bestäubungshelfern und unserer Naturschutzarbeit. Ein Vortrag im Grünen entführt in die faszinierende Welt der Insekten, die in diesem Jahr besonders im Fokus stehen.
Die Naturschutzverbände möchten mit diesem Fest die Bedeutung von Streuobstwiesen hervorheben. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unserer Oberschwäbischen Kulturlandschaft und mit bis zu 3.000 Tierarten und einer Vielzahl von Pflanzenarten wertvolle Rückzugsgebiete für gefährdete Tiere wie zum Beispiel Steinkauz, Fledermausarten, zahlreiche Schmetterlinge und vieles mehr. Allein rund fünf Dutzend Vogelarten kann man als ständige oder vorübergehende Gäste in ihnen finden. Und trotz ihrer großen ökologischen Bedeutung gehen Streuobstwiesen stark zurück. Schade eigentlich, denn das Obst aus ihnen ist auch die Grundlage für viele Köstlichkeiten: naturbelassenes Tafelobst, Marmelade, Kuchen, Dörrobst, Most und Saft.
Weitere Infos zum Streuobstwiesenfest: 07351 12204 oder 0178 9425659 (BUND), 0176 47636052 (NABU) und 07351 180455 oder 07351 8822 (Netzwerk der Fachwarte)

Führung beim letztjährigen Streuobstwiesenfest.
Foto: Hans Peter Hannak.

ZfP Südwürttemberg Ambulant Betreutes Wohnen Biberach

Freizeitangebot und Beratungstermin
Jeden Donnerstagnachmittag gibt von 14 bis 18 Uhr ein Gruppen-/Freizeitangebot für psychisch erkrankte Menschen im DRK-Heim in Ochsenhausen.
Außerdem findet jeden Donnerstag eine Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses in Ochsenhausen statt. Zwischen 14 und 16 Uhr steht eine Fachkraft als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 07351 37378300.

Musikverein Bellamont e.V.

Maiandacht
Der Musikverein Bellamont gestaltet am Sonntag, 6. Mai 2018 um 19:00 Uhr in der St. Blasius-Kirche Bellamont seine traditionelle Maiandacht. Im Anschluss spielen die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Florian Renz noch ein paar stimmungsvolle Konzertstücke. Durch die besondere Akustik der Kirche, bieten unter anderem die bekannten Musikstücke, wie „One Moment In Time“ und „The Rose“ sicher ein ganz besonderes Klangerlebnis.

Singkeisel Erlenmoos

„Der Tag, an dem es Flupp machte“
Was geschieht, wenn man in einem Traum wohnt und plötzlich in eine fremde Welt purzelt? Ein aktuelles, hoch brisantes Thema gerade in der heutigen Zeit!. Darum, und letztendlich auch um die Problematik „einzigartig sein“ geht es bei dem Musical „Der Tag, an dem es ‚Flupp‘ machte“, das die jungen Sängerinnen und Sänger des Erlenmooser Kinderchors „Singkreisel“ gemeinsam mit ihrer Dirigentin Gudrun Scharneck seit geraumer Zeit einstudieren.
Gerade eben ist die Probenzeit mit einem Wochenend-Workshop in Probelokal und Gemeindesaal in die heiße Phase getreten. Unter tatkräftiger Unterstützung einiger begabter Eltern wurde an diesem Wochenende von den Kindern und Jugendlichen in liebevoller Handarbeit die Bühnendekoration gestaltet und bemalt - dem wohlgesonnenen Wettergott geschuldet in strahlender Frühlingssonne draußen vor dem Gemeindesaal. Parallel dazu feilten die Solisten gemeinsam mit einer Stimmbildnerin an ihren Vorträgen und bekamen wertvolle Tipps für ihre Bühnenpräsenz. Währenddessen übte der Chor mit der Dirigentin die Lieder. Auch das leibliche Wohl kam dabei selbstverständlich nicht zu kurz.
Die Aufführung des Musicals findet statt am Samstag, 12. Mai 2018 um 17 Uhr im Gemeindesaal Erlenmoos. Ab 16 Uhr werden kleine Snacks sowie Getränke angeboten. Der Eintritt ist frei. Über freiwillige Spenden zur Deckung der Auslagen freuen sich die Kinder und Betreuer.

Rot a. d. Rot

Mariensingen der Ölbachtaler Stubenmusik
Wieder einmal lädt die Ölbachtaler Stubenmusik zum alljährlichen Mariensingen in die Bruderschaftskirche St. Johann in Rot an der Rot ein. Am Sonntag, 6. Mai 2018, um 14.00 Uhr werden der Badhaus Chor und die Ölbachtaler Stubenmusik zusammen mit Diakon Paul Hammer diese ganz besondere Marienandacht gestalten. Wie jedes Jahr ist der Eintritt frei und es werden Spenden für einen guten Zweck gesammelt.

Krippenmuseum Oberstadion

Museumstag
Anlässlich des 41. Internationalen Museumstages am Sonntag, 13. Mai 2018, wird das Krippenmuseum für Besucher von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Christdemokraten für das Leben (CDL) – Bezirksverband Südwürttemberg-Hohenzollern

Einladung zum Einkehrtag, Heilige Messe und Vortrag
Die Veranstaltung findet am Samstag, 12. Mai 2018, ab 13.30 Uhr im Schönstattzentrum Aulendorf statt. Nach dem Gottesdienst und der Kaffeepause beginnt um 15:30 Uhr der Vortrag von Pater Thomas Huber „Was bedeutet das „Kostbare Blut“?“. Anmeldung: Margret Biechele, E-Mail: info@barockgalerie.de, Tel. 07352 8237.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Tag der Inklusion im Museumsdorf Kürnbach
Anlässlich der neuen Sonderausstellung „Leben am Rand. Anderssein im Dorfalltag“ findet am Samstag, 5. Mai 2018, von 14 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt der Tag der Inklusion statt. Zusammen mit den Kooperationspartner Diakonische Bezirksstelle

Biberach, Caritas, fiB e.V., Mariaberg, Freundeskreis Schussenried e.V., St. Elisabeth-Stiftung und Lebenshilfe Biberach bietet das Museumsdorf Kürnbach ein buntes Programm für Groß und Klein: Die Besucherinnen und Besucher können altes Handwerk nicht nur live erleben, sondern auch selbst ausprobieren. Der Museumsschmied Albert Ehrhart schwingt seinen Hammer und auch die Besucher dürfen sich selbst am Amboss probieren. In der Seilerwerkstatt kann jeder sein eigenes Seil drehen und als Andenken mit nach Hause nehmen. Ebenfalls können Klein und Groß gemeinsam mit den Dreschfleglern Garben dreschen und mit dem Museumsbäcker Rainer Schowald Köstliches aus dem Ofen des Backhäuschens holen.
Wer schon immer Waffeln und Schwarzmus in einer historischen alten Bauernküche kochen und probieren wollte, kommt am Tag der Inklusion ebenfalls auf seine Kosten. Außerdem wäscht und dämpft der Förderverein des Museumsdorfs nach alter Väter Sitte Kartoffeln vor dem Unteren Bauhof. Für den großen Hunger bietet Service Direkt eine große Auswahl an Kuchen und Kaffee vor dem Tanzhaus. Für das leibliche Wohl sorgen zudem Grillmeister Rauscher am Ziegelstadel und Friedhelm Brand in der Kürnbacher Vesperstube.
Bastelangebote, alte Spiele wie Dosen werfen, Reifen schlagen und Stelzen laufen, Planwagenfahrten, Musik und Kurzführung durch die neue Sonderausstellung „Leben am Rand. Anderssein im Dorfalltag“ vervollständigen das Programm am Tag der Inklusion im Museumsdorf Kürnbach.

Am Tag der Inklusion können Besucher den Dorfalltag von früher kennenlernen. Foto: Landratsamt Biberach

Führung durch die Streuobstwiesen und die Kürnbacher Sonderausstellung
Am Sonntag, 6. Mai 2018, lädt das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach um 11 Uhr zu einer Führung durch die Blütenpracht der Streuobstwiese ein und um 15 Uhr zu einer Führung durch die Sonderausstellung „Leben am Rand. Anderssein im Dorfalltag“.
Wenn im Museumsdorf Kürnbach bei Bad Schussenried die 200 alten Obstbäume zum Blühen anfangen, lohnt es sich, dieses einzigartige Biotop einmal genauer unter die Lupe zu nehmen. Der ehemalige Kreis-Gärtnermeister Ludwig Schwarz nimmt um 11 Uhr alle interessierten Besucherinnen und Besucher mit auf eine 90-minütige kostenlose Führung und erklärt, was es mit dem Obstbau sowie mit der Hege und Pflege der Bäume auf sich hat. Um 15 Uhr lädt die wissenschaftliche Volontärin des Museumsdorfs interessierte Besucher zu einer kostenlosen Führung durch die aktuelle Sonderausstellung „Leben am Rand. Anderssein im Dorfalltag“. Die Ausstellung im Göffinger Hirten- und Armenhaus wirft einen Blick auf die Menschen, die zwischen 1820 und 1960 in diesem Armenhaus gelebt haben und durch ihren Lebenswandel von den gängigen Norm- und Moralvorstellungen abwichen, und veranschaulicht, wie „das Dorf“ mit diesen Menschen umging.

Kreisgesundheitsamt

Neues Angebot für Krebspatienten und ihre Angehörigen
Ende März 2018 startete die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ulm (KBS Ulm) erfolgreich mit einer Außensprechstunde für Krebspatienten und ihrer Angehörigen im Kreisgesundheitsamt Biberach. Der Landkreis unterstützt die Beratungsstelle mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 8.300 Euro.
Die KBS Ulm bietet im Rahmen eines 14-tägigen Sprechtags, mittwochs, Patienten sowie deren Angehörigen und Freunden in sämtlichen Phasen der Krebserkrankung und Behandlung niederschwellig professionelle psychoonkologische und sozialrechtliche Unterstützung, Beratung und Begleitung im Landkreis Biberach. Die KBS möchte die Betroffenen damit stärken, um ihre Situation gut bewältigen können. Für gesetzlich Versicherte ist die Beratung kostenlos, Privatversicherte zahlen einen einmaligen Beitrag von 30 Euro. Die Sprechstunde findet im Kreisgesundheitsamt in Biberach statt. Es ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung über die KBS Ulm eine Beratung in Biberach möglich. Termine können telefonisch montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr unter der Nummer 0731 88016520, E-Mail: kbs.ulm@uniklinik-ulm.de vereinbart werden.

Andrea Schill berät Krebspatienten im Kreisgesundheitsamt Biberach. Foto: Landratsamt Biberach

TG Biberach und Turngau Oberschwaben

In den Pfingstferien noch nichts vor? Im Zeltlager gibt's noch freie Plätze!
Das Jugendzeltlager der TG Biberach und des Turngau Oberschwabens findet in diesem Jahr wieder in der zweiten Woche der Pfingstferien von Montag, 28. Mai bis Freitag, 1. Juni 2018, auf dem Freizeitgelände Hoh'Haus (an der K7503 zwischen Biberach und Winterreute/Ringschnait) statt. Die Kinder erleben dort – ganz unter dem Motto „Piraten des Südens“ – fünf schöne Ferientage voller Action, Spaß, Natur, Lagerfeuer und Camping. Und noch gibt es einige freie Plätze für das Zeltlager 2018! Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 15 Jahren, unabhängig davon, ob sie Mitglied in einem Sportverein sind. Die Anmeldung sollte spätestens bis 9. Mai über die Homepage www.jugendzeltlager-bc.de oder per E-Mail (jugendzeltlager-bc@gmx.de) erfolgen. Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Zeltlager finden Sie unter www.jugendzeltlager-bc.de. Fragen beantworten Ihnen auch Pascal Bammert (01575-2 83 31 53) oder Tobias Hardegger (0174-2 40 17 94).

Federseemuseum Bad Buchau

Kochen durch die Epochen.
Bild: Federseemuseum Bad Buchau

Kochen durch die Epochen - Archäologietag im Trafo Museumsquartett

Was wurde eigentlich im Laufe der Jahrtausende gekocht und aufgetischt? In vier archäologischen Museen der Region erhalten Besucher am Sonntag, 06. Mai 2018, von 10 bis 18 Uhr, Antwort darauf. Das Federseemuseum, die beiden Heuneburg Museen in Herbertingen-Hundersingen und die Bachritterburg in Kanzach geben dazu Einblicke in die entsprechenden Speisekammern. Ein kulinarischer Trip durch die historischen Küchen steinzeitlicher Jäger und Sammler, keltischer Fürsten und mittelalterlicher Ritter. Von ungewöhnlichen Zutaten, eigenwilligen Kochtechniken, kreativen Speisen und schmackhaften Kostproben ist alles dabei. Ein Vergleich der Essgewohnheiten in der Pfahlbauzeit mit den Ernährungstrends von heute ist für die ganze Familie ein Genuss.

Bogenschießen am Donnerstag, 10. Mai 2018

Spannen Sie Pfeil und Bogen durch Raum und Zeit und lassen Sie sich auf ein weitreichendes Abenteuer mit einer der ältesten Jagdwaffen der Menschheit ein.

Weitere Infos: Federseemuseum Bad Buchau, Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet, Tel. 07582/8350, www.federseemuseum.de

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Solarwärme-Check findet Schwachstellen an Ihrer Solarwärmeanlage

Wenn es im Frühling endlich wärmer wird, haben Hausbesitzer alle Hände voll zu tun. Der Garten verlangt viel Aufmerksamkeit, Terrasse und Balkon müssen fit gemacht werden. Doch auch der solarthermischen Anlage tut ein Frühjahrs-Check gut. „80 Prozent der Sonneneinstrahlung entfallen auf die Monate von Frühjahr bis Herbst. Solarthermie-Anlagen erzielen dann die größten Erträge. Wenn Verbraucher feststellen, dass die Leistung bei ähnlicher Sonneneinstrahlung geringer ist als im vorherigen Jahr, sollte Sie die Anlage überprüfen lassen." erklärt Jochen Schneider, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Hier hilft der Solarwärme-Check weiter: Verbraucher erhalten Klarheit über die Leistungsfähigkeit ihrer Anlage und Hinweise, welche Verbesserungen möglich oder sogar nötig sind. Bei einem Vor-Ort-Termin überprüft der Energieberater zentrale Komponenten der Anlage und schließt Messgeräte für die Aufzeichnung wichtiger Systemtemperaturen an. Diese Messdaten werden bei einem zweiten Termin einige Tage später – davon mindestens einem Sonnentag – ausgelesen. Der Energieberater führt alle Daten zusammen, interpretiert die Messergebnisse und analysiert, wie die Effizienz der Anlage verbessert werden kann. Einen Bericht mit der Gesamteinschätzung der Anlage und den Empfehlungen erhalten Verbraucher per Post.

Der Solarwärme-Check ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher, die eine solarthermische Anlage zur Warmwasserbereitung und/oder Heizungsunterstützung besitzen. Termine für den Solarwärme-Check können ab sofort unter der kostenlosen Nummer 0800 809802400 gebucht werden. Die Kostenbeteiligung beträgt 40 Euro, für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist der Solarwärme-Check kostenlos. Der Solarwärme-Check wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Mehr Informationen unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

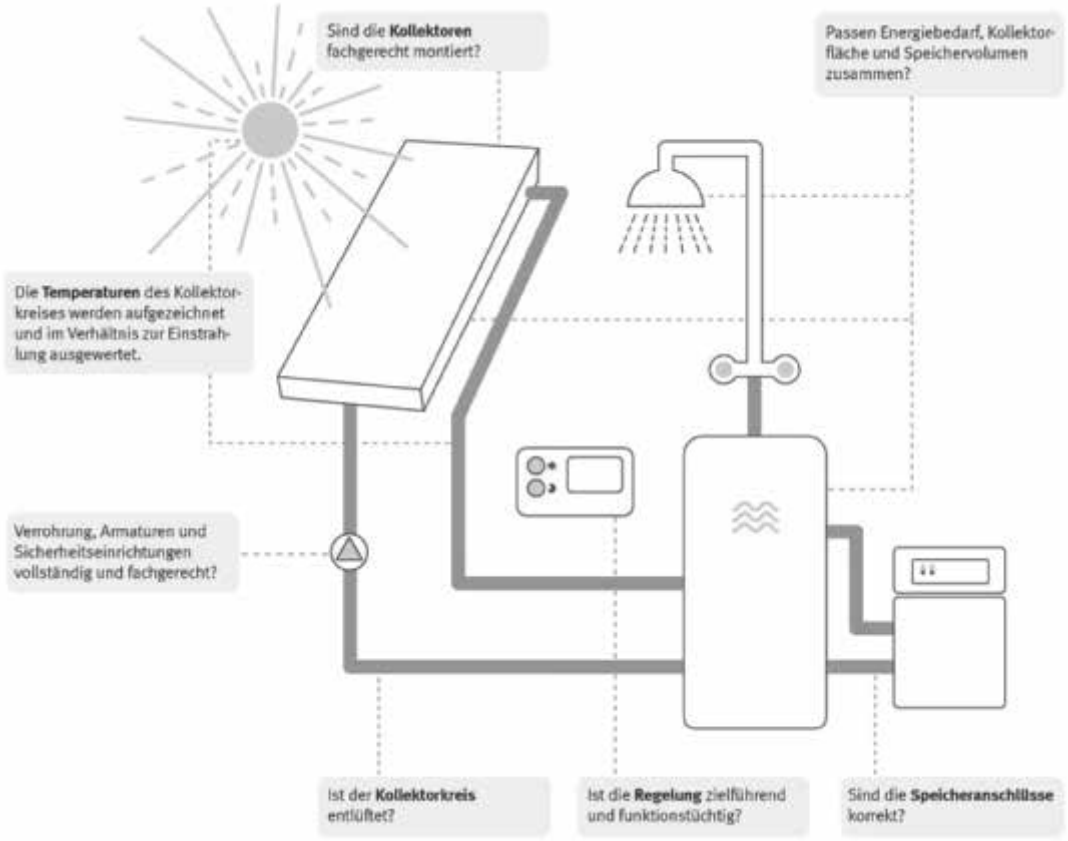


Foto: © vzbv 2017

Impressum

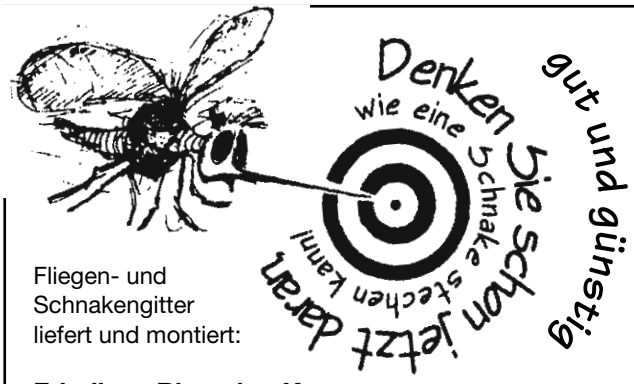
Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Ralf Berti · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr



Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Edelmetallshop
Lindau (Bodensee)
Werte schaffen - Werte sichern

An- und Verkauf von GOLD und SILBER in Barren- und Münzenform

- aktuelle Tagespreise
- keine Zusatzgebühren
- ideale Krisenvorsorge und Vermögensschutz
- sofort verfügbar
- anonyme Tafelgeschäfte
- Ankauf von Edelmetallen und Schmuck
- steuerbegünstigte Silbermünzen

auf der Insel beim Milchpilz · Zwanzigerstr. 24 · 88131 Lindau (B)
Tel. +49 (0)8382-279 829 0 · www.edelmetallshop-lindau.de
2 x Berlin · Garmisch-Partenkirchen · Lindau (Bodensee)

Anzeigen

GESCHÄFTSANZEIGEN

24h Pflege & Betreuung-
Herzlich. Kompetent. Engagiert
PROMEDICA PLUS

Beratung und Information:
Tel. 07544 - 98 727 30

PROMEDICA PLUS Bodensee-West
Markus Ziegler
Lichtenbergstr. 35 | 88677 Markdorf
www.promedicaplus.de/bodensee-west

OELMAIER
Steinmetz- u. Steinbildhauermeister

100 Jahre Tradition & Qualität

- individuell gestaltet
- handwerklich perfekt
- fachgerecht versetzt
- meisterliche Beratung
- vielfältiges Angebot

Handwerklich individuell gestaltete Gedenksteine und Grabmale
Brühlstraße 24
88416 Ochsenhausen
Telefon 0 73 52 / 9 10 16
Telefax 0 73 52 / 9 10 17
www.oelmaier-design-in-stein.de
info@oelmaier-design-in-stein.de

WILLKOMMEN IN UNSEREN WOHN- UND PFLEGEZENTREN!

Wir bieten unter anderem:

- Kleine Wohngruppen
- Beschützte Demenzstation
- Beatmungsstation
- Junge Pflege

Gleich anrufen und Termin vereinbaren

Haus am Gigelberg
Charleston Wohn- und Pflegezentrum Biberach
Riedlinger Str. 28 - 34 • 88400 Biberach
Tel: 07351 52910 • post@haus-am-gigelberg.de
www.haus-am-gigelberg.de

Schlosspark
Charleston Wohn- und Pflegezentrum Warthausen
Ehinger Str. 28 • 88447 Warthausen
Tel: 07351 802060 • post@wpz-schlosspark.de
www.wpz-schlosspark.de

Gallinger Kachelöfen

- Kachelöfen
- Heizkamine
- Kaminöfen
- Pelletöfen
- Holzbacköfen
- Reparatur- und Wartungsarbeiten

Klosterstrasse 13 | 88430 Rot a.d. Rot
Tel. 08395 93207 | Mobil 0171 5858807
gallinger-kacheloefen@t-online.de

IMMOBILIENMARKT

Für unsere Kunden suchen wir im Raum Ochsenhausen, Biberach, Laupheim

- Ein- und Zweifamilienhäuser
- Wohnungen
- Bauernhäuser
- Land- und forstwirtschaftliche Flächen.

Gerne helfen wir, auch Ihre Immobilie zu verkaufen.

Nutzen Sie unsere über 45-jährige Erfahrung in allen Immobilienfragen!

Weckerle GmbH & Co.
Bahnhofstr. 5-7,
Ochsenhausen
Tel. 07352/32 80
www.immoweckerle.de

Weckerle IMMOBILIEN

STELLENANGEBOTE

Wir sind ein Familienunternehmen im Bereich der Forst- und Gartentechnik mit 24 Filialen in Deutschland.
www.endress-shop.de

endress

Am Standort **Warthausen** suchen wir eine/n

Mechaniker / Mechatroniker (m/w) in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Sie führen Reparaturen und Kundendienste an Motorgeräten durch.
- Sie nehmen Reparaturaufträge an und bearbeiten diese selbstständig.
- Sie unterstützen Ihre Kollegen im Verkauf und bei der Montage von Neugeräten.

Ihre Voraussetzungen:

- Abgeschlossene technische Ausbildung, idealerweise mit Vorkenntnissen
- Ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- Führerschein Klasse B

Was Sie erwartet:

- Nach sorgfältiger Einarbeitung eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Raum zum selbstständigen Arbeiten
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit attraktiven Arbeitszeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Endress Motorgeräte GmbH
Frau Barbara Sonnleitner
Kesselstraße 6
70327 Stuttgart

sonnleitner@endress-shop.de

VERANSTALTUNGEN

Willkommen zum **Informations- und Bewerbertag für Fachkräfte 2018** bei KMK Miller

Zur Verstärkung unseres gut eingespielten Teams suchen wir neue motivierte Kolleginnen und Kollegen. Bei uns sind auch Quereinsteiger herzlich willkommen. Kommen Sie zu unserem Informations- und Bewerbertag und lernen Sie bei einem Rundgang unsere Produkte, die abwechslungsreichen Tätigkeitsbereiche und Ihre Ansprechpartner kennen. Bei Snacks und Getränken können Sie sich aus erster Hand informieren und Ihre Fragen beantworten lassen. Wir freuen uns auf Sie!

Samstag, 5. Mai von 9 – 12 Uhr

Im Wesentlichen sind bei KMK Miller derzeit folgende gewerbliche Berufsbilder vorhanden:

› Maschinenbediener für Lasermaschinen
› Maschinenbediener für Kantmaschinen
› Schweißer (MAG, MIG, WIG)
› Pulverbeschichter
› Mitarbeiter in der Endmontage

Weitere Informationen finden Sie unter www.kmk-miller.de

KMK MILLER Systemlösungen in Blech

Entdecken Sie neue berufliche Möglichkeiten!

Karl Miller GmbH & Co. KG
Unterdettinger Weg 13 · 88486 Kirchberg

Sie möchten eine Kleinanzeige veröffentlichen?

Wir beraten Sie gerne.
Telefonisch unter **07154 82 22-0**
oder per Mail an **anzeigen@duv-wagner.de**

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim